

Entwurfsbeschreibung

Der Anbau hat einen Rechteckigen Grundriss auf zwei Etagen und besteht aus Klassenraum, Gruppenraum, Flur und Treppenhaus. Erdgeschoss und Obergeschoss sind in Raumaufteilung identisch. Die Raumhöhen sind entsprechend des Altbaus und durch den optionalen Rollstuhllift ist das Erdgeschoss barrierefrei erreichbar.

Der Basiskörper wird aus Kalksandstein mit Wärmedämmverbundsystem erstellt und bekommt vertikale Holzlamellen als Fassadenbekleidung. Der „schwebende“ Körper soll als zweischaliges Mauerwerk ausgeführt werden, wobei die Außenschale einen Klinker passend zum Bestandgebäude erhalten soll. Das Dach wird analog zu den bestehenden Anbauten als Pultdach ausgeführt.

Die Klassenräume werden durch Festerbänder belichtet. Diese bestehen aus jeweils drei großen festverglasten Fenstern mit Sitzfensterbänken und kleineren Lüftungsfenstern dazwischen. Durch die Ausrichtung nach Nord-Ost sind Verschattungen nicht notwendig und die Belichtung ist über den Tag konstant.

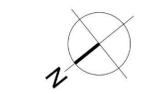
Die Holzlamellen der Fassade finden sich im Innenraum an der Decke wieder und sorgen als Schallabsorber für eine bessere Raumakustik und zusammen mit den anderen Holzelementen für eine warme und natürliche Atmosphäre.



A

A

KG



GRUNDRISS ERDGESCHOSS



- Klassen-, Fach- und Gruppenräume
- Verwaltung und Büros
- Sanitär
- Mensa und Nebenräume

FAKTEN

- Schule in drei Funktionsbereiche unterteilt:
 - o Klassen- und Gruppenräume
 - o Verwaltung und Nebenräume
 - o Fachräume und Mensa
- Klassen- und Gruppenräume mit kurzen Wegen
- Geringer Flächenverbrauch durch Umnutzung vorhandener Flächen
- Erweiterung der Mensa von 53m² auf 86m²
- Erweiterung des Lehrerzimmers von 44m² auf 67m²
- Neuen Eingang Richtung Osnabrücker Straße geschaffen
- Rollstuhlgerechten Zugang zum Altbau geschaffen
- Barrierefreies WC geschaffen
- Unbelichtetes Büro versetzt
- Zusätzlichen Rettungsweg geschaffen
- Erweiterungsbedarf von 206m² Nutzfläche mit einer BGF von 264m² umgesetzt

ENTWURFSBESCHREIBUNG

Der Anbau hat einen Rechteckigen Grundriss auf zwei Etagen und besteht aus Klassenraum, Gruppenraum, Flur und Treppenhaus. Erdgeschoss und Obergeschoss sind in Raumaufteilung identisch. Die Raumhöhen sind entsprechend des Altbau und durch den optionalen Rollstuhlflift ist das Erdgeschoss barrierefrei erreichbar.

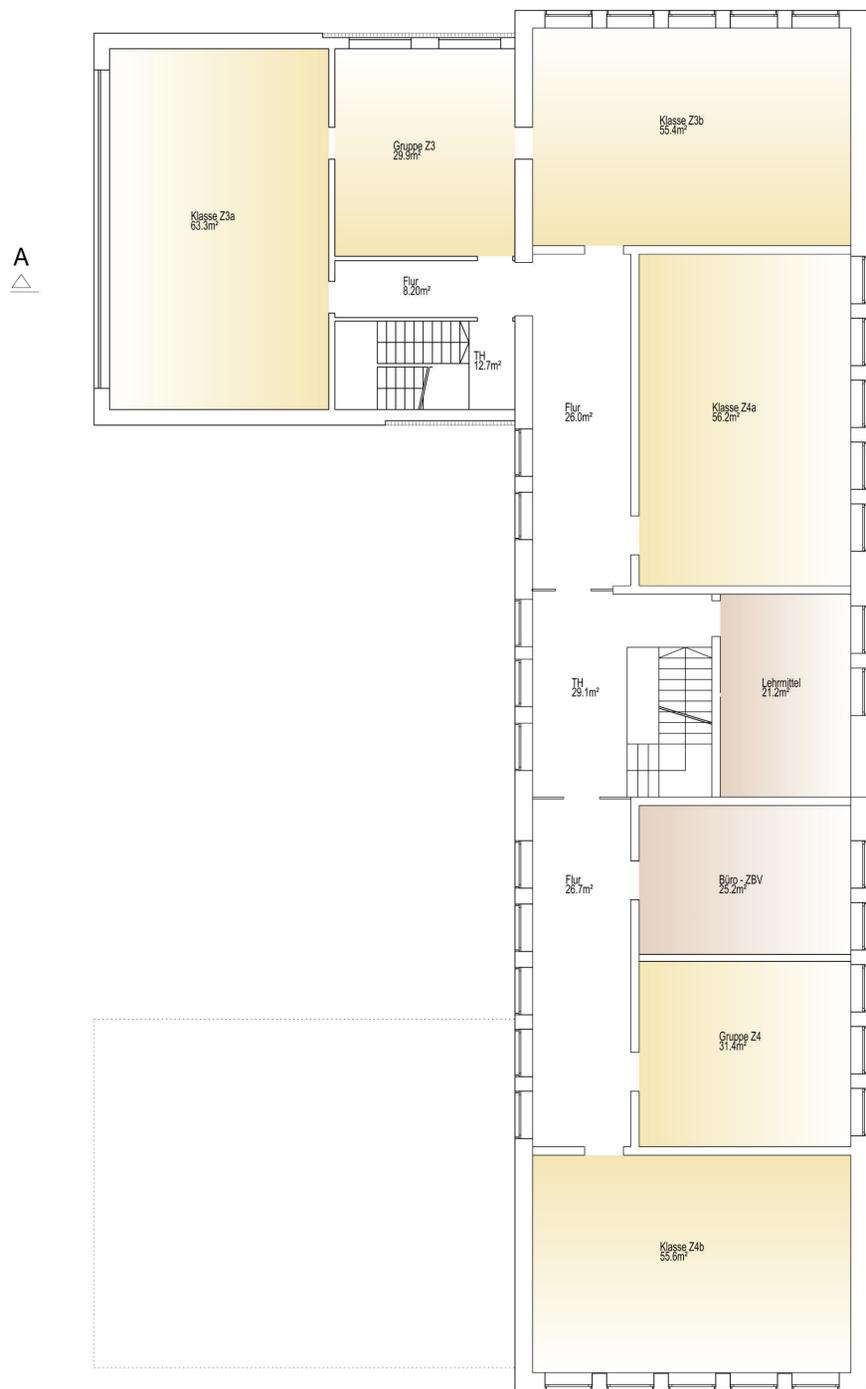
Der Basiskörper wird aus Kalksandstein mit Wärmedämmverbundsystem erstellt und bekommt vertikale Holzlamellen als Fassadenbekleidung. Der „schwebende“ Körper soll als zweischaliges Mauerwerk ausgeführt werden, wobei die Aussenschale einen Klinker passend zum Bestandgebäude erhalten soll. Das Dach wird analog zu den bestehenden Anbauten als Pultdach ausgeführt.

Die Klassenräume werden durch Festerbänder belichtet. Diese bestehen aus jeweils drei großen festverglasten Fenstern mit Sitzfensterbänken und kleineren Lüftungsfenstern dazwischen. Durch die Ausrichtung nach Nord-Ost sind Verschattungen nicht notwendig und die Belichtung ist über den Tag konstant.

Die Holzlamellen der Fassade finden sich im Innenraum an der Decke wieder und sorgen als Schallabsorber für eine bessere Raumakustik und zusammen mit den anderen Holzelementen für eine warme und natürliche Atmosphäre.

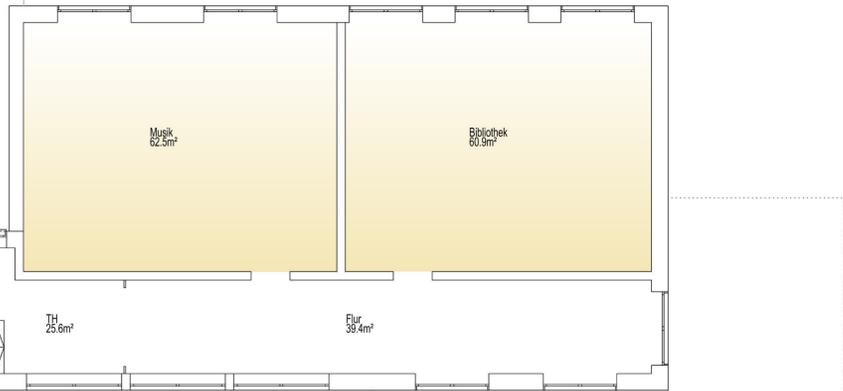
SCHWARZPLAN 1:1500





A

A



ENTWURFSKONZEPT

Im Fokus des Entwurfs steht die Nutzung der Gruppen- und Klassenräume. Diese sind zurzeit im ganzen Schulgebäude verteilt und erschweren damit eine sinnvolle Nutzung.

Um die Wege zwischen den Räumen so kurz wie möglich zu halten, entschieden wir die Nutzungsstruktur der gesamten Schule auf Optimierungspotential zu untersuchen.

Der historische Teil erschien uns, aufgrund der klaren Struktur, als beste Grundlage um das Konzept Klassenraum-Gruppenraum-Klassenraum umsetzen zu können. Dafür wird ein Klassenraum in einen Gruppenraum und ein Büro aufgeteilt und ein Anbau mit Gruppenraum und Klassenraum hinzugefügt.

Somit entstehen, sowohl im Erd-, als auch im Obergeschoss, zwei Spangen mit Klassenraum-Gruppenraum-Klassenraum und einem Büro.

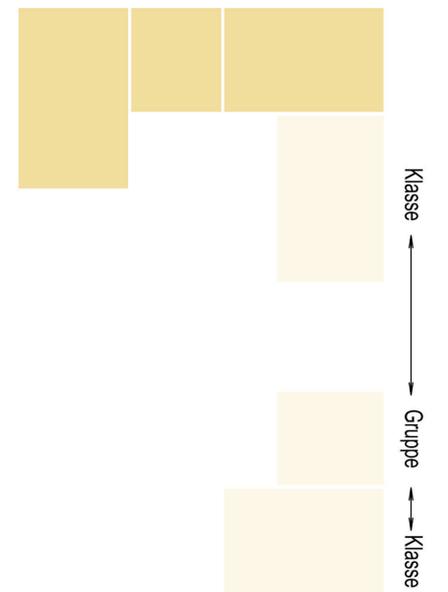
Das provisorische Ganztagsbüro wird zum barrierefreien WC umgenutzt und der Treppenbereich verbreitert um die Nachrüstung eines Rollstuhllifts zu ermöglichen.

Der Lehrmittelraum wird in den bisherigen Gruppenraum im Obergeschoss verlegt und das Lehrerzimmer entsprechend erweitert.

Die Gruppenräume bei der Mensa werden als Erweiterung dieser bzw. zu einem Windfang/Eingang umgenutzt.

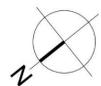
STRUKTUR KLASSEN-GRUPPEN

Klasse ← Gruppe ← Klasse



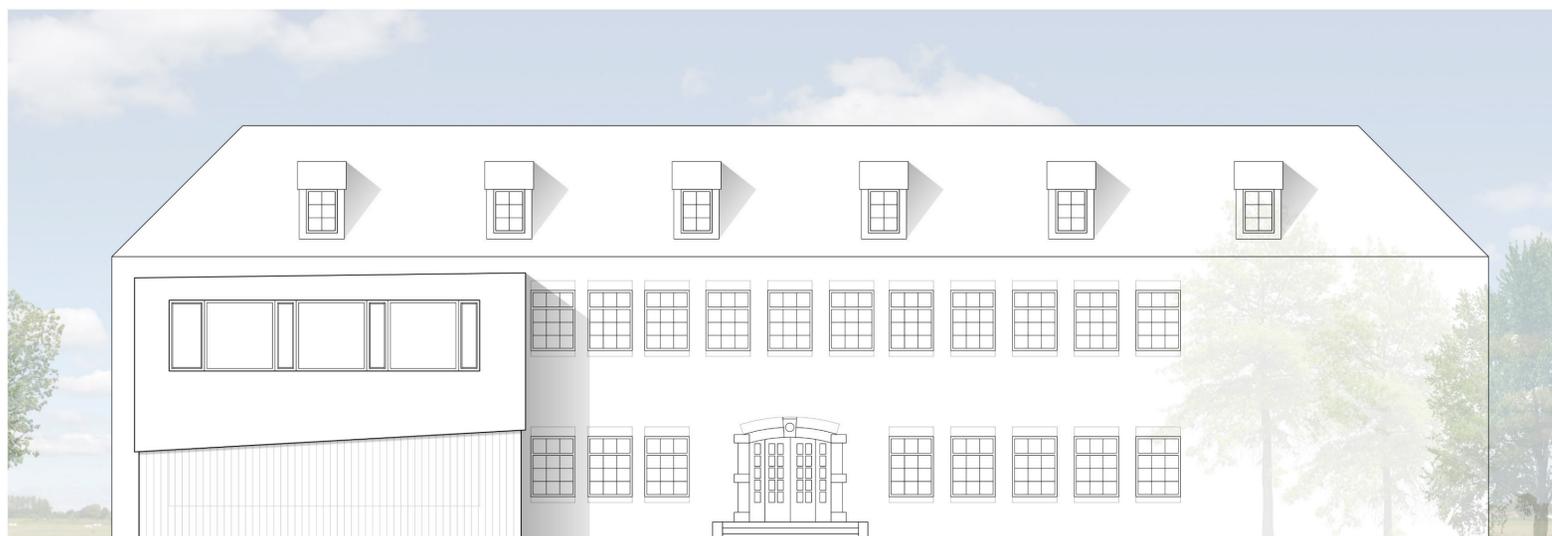
Klassen-, Fach- und Gruppenräume
 Verwaltung und Büros

GRUNDRISS OBERGESCHOSS





SCHNITT A-A



ANSICHT NORD-OST

5m



ANSICHT NORD-WEST

Flächen Bestand

	Nutzfläche	Verkehrsfläche	Summe
EG	925,8 m ²	198,9 m ²	1124,7 m ²
1.OG	369,9 m ²	146,6 m ²	516,5 m ²
Summe	1295,7 m²	345,5 m²	1641,3 m²

Flächen nach An- und Umbau

	Nutzfläche	Verkehrsfläche	Summe
EG	987,8 m ²	253,9 m ²	1241,7 m ²
1.OG	462,0 m ²	167,9 m ²	629,9 m ²
Summe	1449,8 m²	421,8 m²	1871,6 m²

Anmerkungen zu Berechnung

Die Flächenauswertung basiert auf der CAD-Daten der Flucht und Rettungspläne

Kornhage und Schubert

Bauvorhaben: An- und Umbau Grundschule Vörden
Schulstraße 3, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Proj.-Nr. 17-17

Bauherr: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
Küsterstraße 4, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Kostenschätzung gemäß DIN 276

Nr.	Gewerk/ Kostengruppe	netto
100	Baugrundstück	nicht enthalten
Summe 100 Baugrundstück		- €
200	Herrichten und Erschließen	10.000,00 €
Summe 200 Herrichten und Erschließen		10.000,00 €
300	Baukonstruktion	333.000,00 €
Summe 300 Baukonstruktion		333.000,00 €
400	Technische Anlagen	115.000,00 €
Summe 400 Technische Anlagen		115.000,00 €
500	Außenanlagen	12.000,00 €
Summe 500 Aussenanlagen		12.000,00 €
600	Ausstattung	nicht enthalten
Summe 600 Ausstattung		- €
700	Baunebenkosten	112.000,00 €
Summe 700 Baunebenkosten		112.000,00 €
Gesamtkosten ohne MwSt.		582.000,00 €

Wallenhorst 22.09.2017

Anmerkungen: Grundlage ist der Planstand vom 22.09.2017

Schulausschusssitzung - vom 25.09.2017

„Erweiterung Grundschule Vörden“

Ausgangssituation

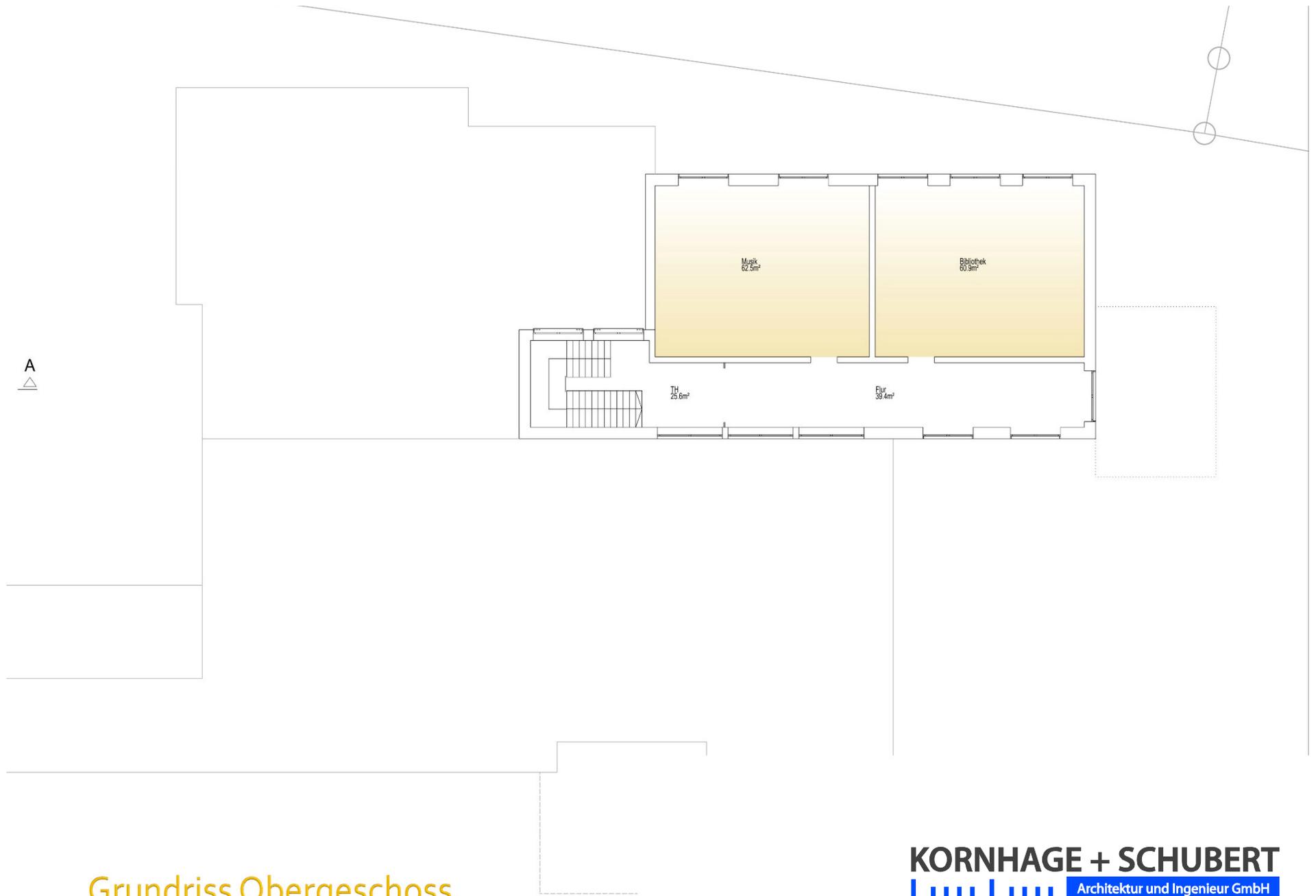
- zweizügige Grundschule
- Gruppenräume entfernt von Jahrgangsbereichen
- Mensa zu klein
- Lehrerzimmer zu klein
- Kein Eingang Richtung Osnabrücker Straße
- Nicht Rollstuhlgerecht
- Keine Barrierefreies WC

Schulausschusssitzung - vom 25.09.2017

„Erweiterung Grundschule Vörden“



Grundriss Erdgeschoss



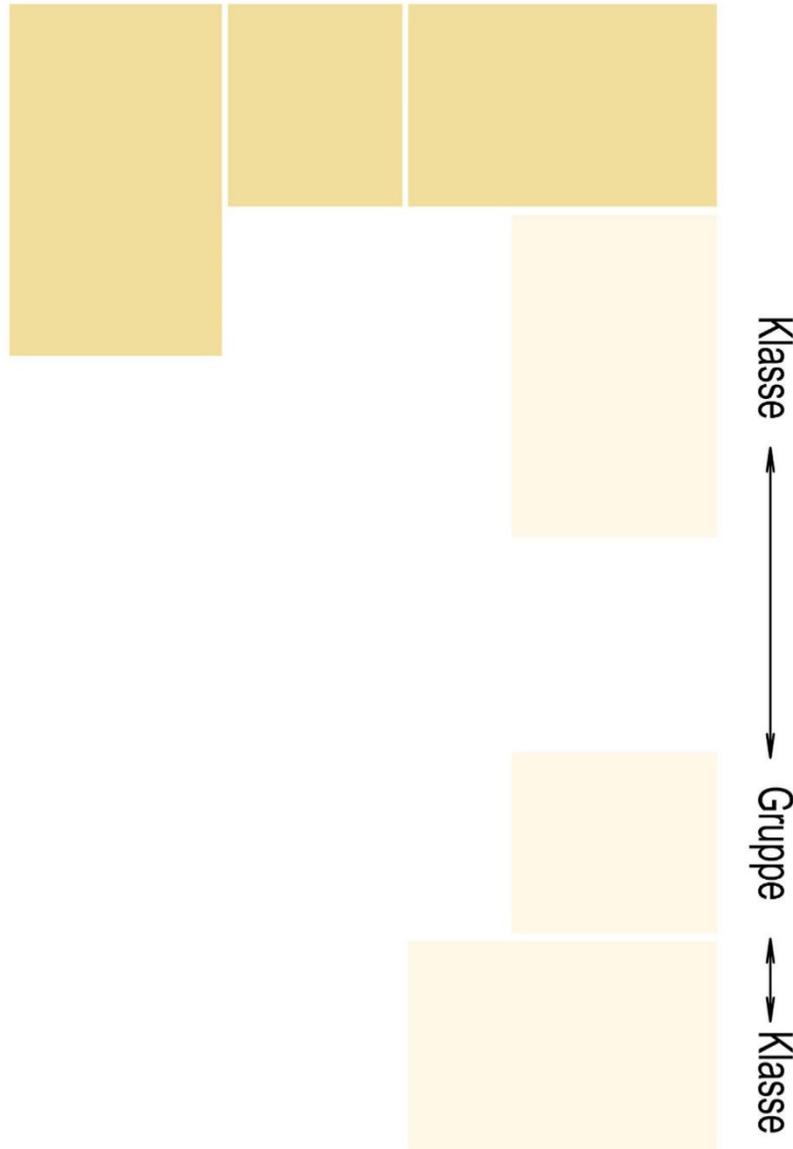
Grundriss Obergeschoss

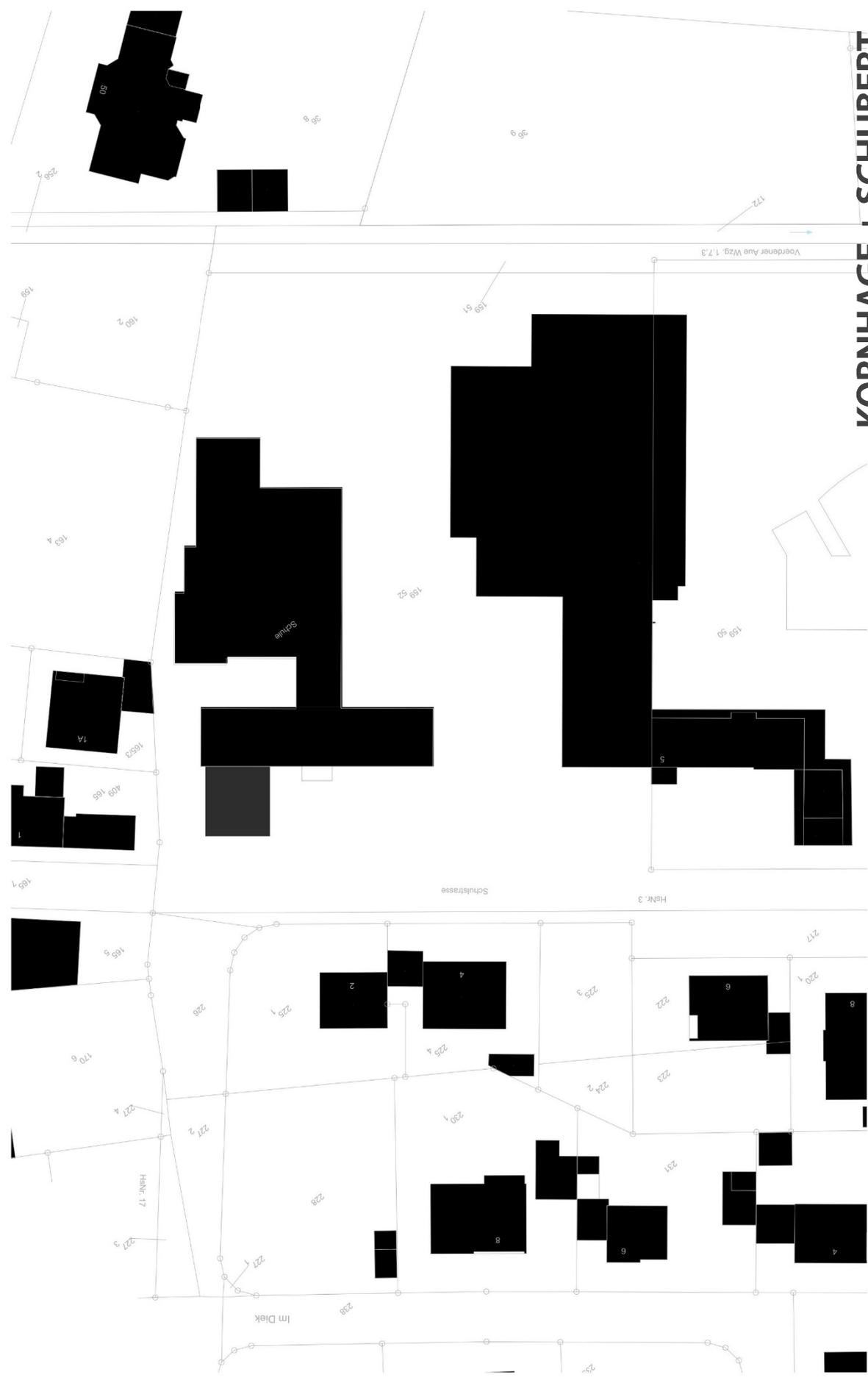


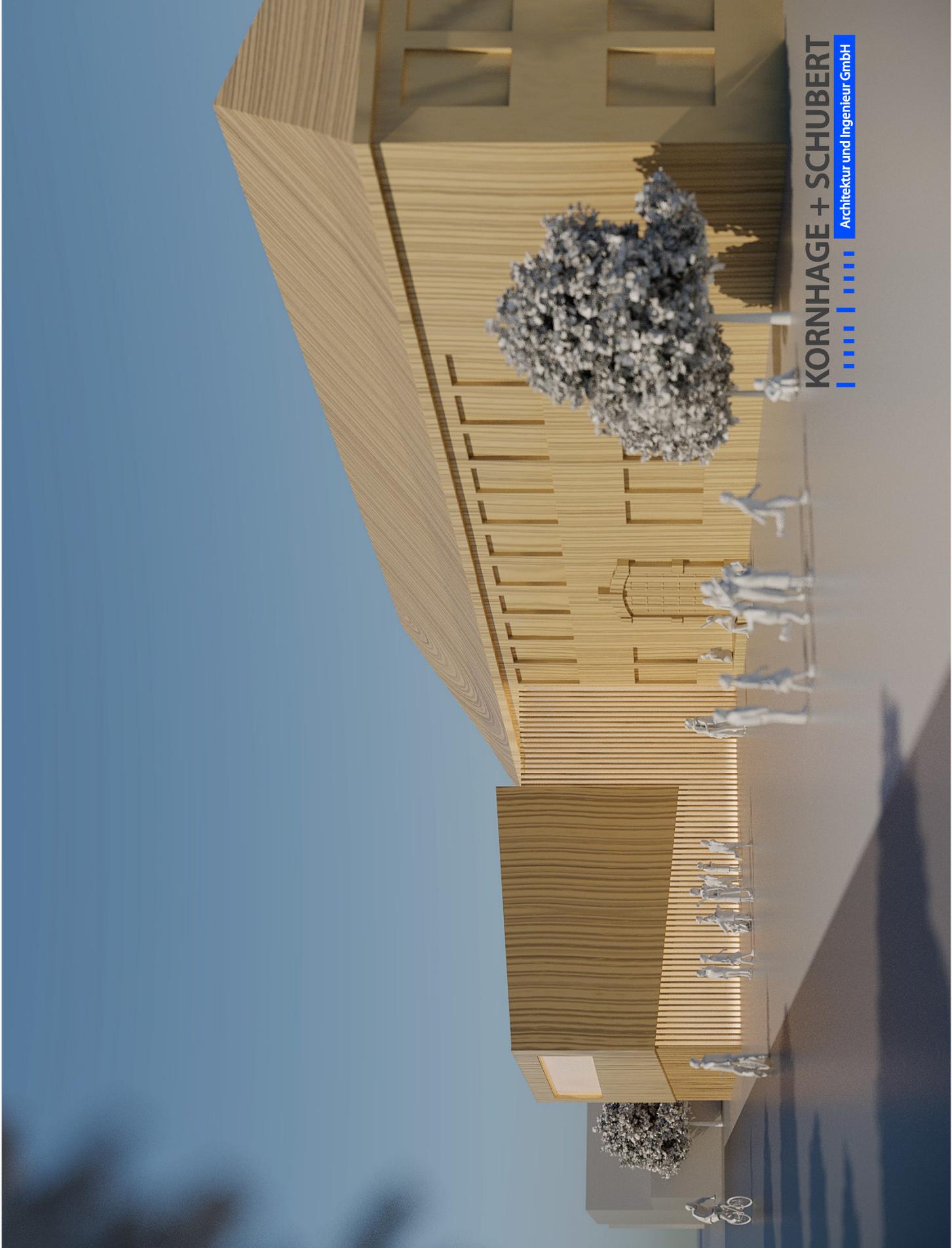
Grundriss Erdgeschoss

STRUKTUR KLASSEN-GRUPPEN

Klasse ↔ Gruppe ↔ Klasse







KORNHAGE + SCHUBERT

Architektur und Ingenieur GmbH





KORNHAGE + SCHUBERT

Architektur und Ingenieur GmbH



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Schulausschusssitzung - vom 25.09.2017

„Erweiterung Grundschule Vörden“

KORNHAGE + SCHUBERT
Architektur und Ingenieur GmbH